

## EINLEITUNG

1. Die Anfänge protestantischer Erwachsenenbildung	1
2. Methodologische Anmerkungen	8
3. Ziel und Verfahren der vorliegenden Untersuchung	16
4. Die Quellen	22

## A. ERSTER HAUPTTEIL

DIE ERWACHSENENBILDUNG DER RELIGIÖSEN SOZIALISTEN  
AM BEISPIEL VON E. BLUM, E. FUCHS UND C. MENNICKE

I. Religiöser Sozialismus und Erwachsenenbildung	25
1. Die Themastellung angesichts der gegenwärtigen Forschungslage	25
2. Die Stellung der religiösen Sozialisten innerhalb des Weimarer Protestantismus	34
3. Motive und Arbeitsfelder der Erwachsenenbildung bei Fuchs, Blum und Mennicke	41
II. Volksbildung und Arbeiterbildung bei Emil Fuchs	55
1. Volksbildung als Bildung "aller Stände"	55
2. Bildung in einer demokratisch strukturierten Lebensgemeinschaft	61
3. Volkshochschule und Arbeiterbewegung	66
III. Arbeiterbildung als "existentielle Bildung" bei Emil Blum und Carl Mennicke	76
1. Parteilichkeit und die reale Not der Arbeiterschaft	77
2. Alltagsrealität und Arbeiterbildung	82
3. Politik, subjektiver Faktor und Lernformen in der Arbeiterbildung	89
4. "Alternative" Gemeinschaft oder "Arbeits-solidarität"?	96
IV. Theologische Dimension und kirchliche Institution	105
1. Das Ausklammern der religiösen Thematik	106
2. Die Kritik an der kirchlichen Institution	115
3. Erwachsenenbildung und "neue Gemeinde"?	118

## B. ZWEITER HAUPTTEIL

DIE PROTESTANTISCHE ERWACHSENENBILDUNG NACH  
1945 - EXEMPLARISCHE PROBLEMSTELLUNGEN BIS  
ZUM ENDE DER SECHZIGER JAHRE

- |      |   |     |
|------|---|-----|
| I.   | Chancen und Tendenzen protestantischer Erwachsenenbildung nach 1945   |     |
| 1.   | Die Problemstellung angesichts der gegenwärtigen Forschungslage   | 124 |
| 2.   | Die politische Rolle der Kirche nach 1945 in ihrer Bedeutung für die Entwicklung einer evangelischen Erwachsenenbildung | 134 |
| 3.   | Tendenzen evangelischer Erwachsenenbildung nach 1945  | 145 |
| II.  | Protestantische Erwachsenenbildung zwischen Kirche und Welt   |     |
| 1.   | Evangelische Erwachsenenbildung in den Volkshochschulen   | 151 |
| a)   | Zum Beispiel "Volkshochschuldienst" in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau                                    | 152 |
| b)   | Ent-Säkularisierung und Irrationalismus als Prinzipien scheinbarer "Weltlichkeit"                                       | 158 |
| 2.   | Erwachsenenbildung in den evangelischen Kirchengemeinden  |     |
| a)   | Diffusität als Wesensmerkmal  | 164 |
| b)   | Theologie auf induktivem Weg und "kommunikative Verkündigung"   | 169 |
| 3.   | Die Evangelischen Akademien   |     |
| a)   | Ursprung und Auftrag  | 174 |
| b)   | Dialog, Mission und Versöhnung  | 180 |
| III. | Protestantische Erwachsenenbildung und Arbeitswelt  |     |
| 1.   | Orte und Zielsetzungen der Industrie- und Sozialarbeit  | 188 |
| 2.   | Die Polarität von Kirche und Welt und ihre gesellschaftspolitischen Implikationen                                       | 202 |

## SYSTEMATISCH-THEOLOGISCHE IMPLIKATIONEN

- |     |  |     |
|-----|--|-----|
| I.  | Die spezifische Problematik protestantisch-kirchlicher Erwachsenenbildung  | 214 |
| II. | Protestantische Erwachsenenbildung im Schatten einer aporetischen Verhältnisbestimmung von Religion und Gesellschaft       |     |
| 1.  | Die Diastase von Kirche und Welt   | 224 |
| 2.  | Max Webers Protestantismus-Kapitalismus-These und ihre Wirkungsgeschichte  | 231 |
| 3.  | Das Gegenüber von Kirche und Welt in seinen Folgen für das Selbstverständnis protestantisch-kirchlicher Erwachsenenbildung | 241 |
| 4.  | Das Dilemma kirchlicher Erwachsenenbildung am Beispiel: Theologie und Arbeit   | 254 |

## SCHLUSS

- |   |     |
|---|-----|
| DIE ZUKUNFT PROTESTANTISCHER ERWACHSENENBILDUNG | 272 |
|---|-----|

## LITERATURVERZEICHNIS